



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ *Elmaussicht*

■ *Lindenberg*

■ *Rautheim*

■ *Südstadt*

■ *Mascherode*

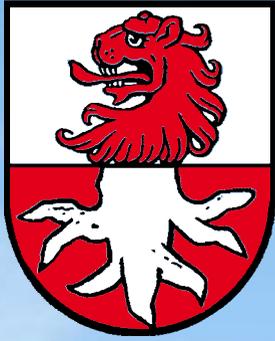
Nr. 4 / 20. Jahrgang

Dezember 2023 / Januar 2024

Aus dem Inhalt:

- **Alle Jahre wieder: Winterdienst** *Seite 2*
- **Berichte aus Bund und Land** *Seite 4ff*
- **Informationsveranstaltung der SPD Rautheim zum geplanten Baugebiet Rautheim-Möncheberg** *Seite 10*
- **Volkstrauertag im Stadtbezirk** *Seite 22*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen** *Seite 24ff*

Herbstliche Stimmung im
Lönsark in der Südstadt.



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten* *Dezember 2023 / Januar 2024*

Aus dem Inhalt:

- **Alle Jahre wieder: Winterdienst** *Seite 2*
- **Berichte aus Bund und Land** *Seite 4ff*
- **Informationsveranstaltung der SPD Rautheim zum geplanten Baugebiet Rautheim-Möncheberg** *Seite 10*
- **Volkstrauertag im Stadtbezirk** *Seite 22*
- **Berichte aus Vereinen und Institutionen** *Seite 24ff*

Herbstliche Stimmung im
Lönspark in der Südstadt.

Alle Jahre wieder: Winterdienst

Der bevorstehende Winter könnte auch wieder Eis und Schnee mit sich bringen. Wir informieren hier in aller Kürze über Verpflichtungen der Bürgerinnen und Bürger im Winter.

Räumpflichten der Anlieger

Anlieger müssen auf öffentlichen Gehwegen bzw. auf kombinierten Geh- und Radwegen vor ihrem Grundstück räumen und streuen, an denen das Grundstück anliegt, und zwar in einer Breite von mindestens 1,20 Meter. Das gilt auch bei Straßen, die keinen eigenen Gehweg haben. Dort ist ein Streifen am Rand freizuhalten. Diese Regeln gelten entsprechend in verkehrsberuhigten Zonen. Bei Straßen mit einem einseitigen Gehweg ist nur dieser zu räumen bzw. zu streuen. Schnee muss unverzüglich geräumt werden, Glätte ist unmittelbar nach dem Entstehen zu beseitigen. Die Verpflichtung besteht an Werktagen von 7:00 bis 22:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Häufig gestellte Fragen

- **Was bedeutet „Streupflicht“ genau?**
Bei Glätte muss mit abstumpfenden Mitteln (z.B. Splitt, Sand, Granulat) gestreut werden, damit das Begehen des Gehweges gefahrlos möglich ist. Falls das Streumittel bei anhaltender Glättebildung (z.B. Eisregen) seine Wirkung verliert, muss unter Umständen auch mehrmals gestreut werden.
- **Darf ich Salz zum Auftauen verwenden?**
Nein. Alle chemischen Auftaumittel sind für den privaten Einsatz verboten. Ausnahmen gelten nur für Blitzeis sowie auf Treppen oder Rampen für Rollstuhlfahrer. Bei besonders schwierigen Wetterlagen entscheidet der Oberbürgermeister über eine allgemeine Freigabe zur Salzstreuung. Die Freigabe entnehmen Sie bitte der Internetadresse der Stadt Braunschweig oder der Tagespresse.
- **Was gilt für mich, wenn mein Grundstück ein Eckgrundstück ist?**
Anlieger, deren Grundstücke an Straßenkreuzungen bzw. -einemündungen liegen, müssen alle anliegenden Gehwege und kombinierte Geh und Radwege



Der nächste Winter kommt bestimmt.

in der Breite von 1,20 Meter räumen und streuen.

- **Wohin mit dem Schnee?**
Räumen Sie den Schnee auf den Gehweg am Fahrbahnrand oder in den Vorgarten – bitte nicht in den Rinnstein, auf Abläufe oder vor Ein und Ausfahrten. Die Schneewälle sollten zum besseren Abfließen des Tauwassers im Abstand von mindestens 5 Metern eine Lücke von einer Schaufelbreite aufweisen. An Überwegen z. B. für Fußgänger sollten Zwischenräume bleiben. An Fußgängerüberwegen, Straßenkreuzungen und Einmündungen muss eine Sichtbehinderung ausgeschlossen sein.
- **Kann jemand anderes für mich den Winterdienst übernehmen?**
Ja, der Winterdienst kann übertragen werden, zum Beispiel an ein Dienstleistungsunternehmen.
- **Wer muss das Streumittel später beseitigen?**
Der Winterdienstpflichtige selbst muss die Streureste umgehend beseitigen, wenn kein Schnee und Eis mehr liegen, spätestens jedoch bis zum kalendrischen Frühlingsbeginn am 21. März.
- **Was passiert, wenn ich der Winterdienstpflicht nicht nachkomme?**
Dann droht eine Geldbuße von bis zu 5.000 Euro. Kommt es zu Personenschäden, kann ein Strafverfahren wegen Körperverletzung die Folge sein. Zudem drohen zivilrechtliche Forderungen. (Quelle: Hinweise der Stadt Braunschweig und der ALBA Braunschweig GmbH zum Winterdienst)

Aus dem Bezirksrat

Beschaffung von Geschwindigkeitsmesstafeln

Bereits vor fünf Jahren gab es vom damaligen Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske den Vorstoß, Geschwindigkeitsmesstafeln für den Stadtbezirk zu beschaffen. So sollte ein Beitrag zu einer verbesserten Sicherheit im Verkehr geleistet werden. Da es jedoch nicht gelang, eine ausreichende Zahl von Bürgerinnen und Bürgern zum Betrieb der Geräte zu finden, kam es schließlich doch nicht zur Anschaffung der Geräte.

Jetzt wird ein neuer Vorstoß unternommen. In Mascherode und Rautheim haben sich jeweils eine ausreichende Zahl von Bürgerinnen und Bürgern für den Betrieb und die Unterhaltung von Geschwindigkeitsmesstafeln gefunden. Die Freiwilligen Feuerwehren von Mascherode und Rautheim haben sich bereit erklärt insbesondere beim Aufhängen der Messtafeln zu unterstützen. Daher hat der Stadtbezirksrat in der November-sitzung auf Anregung von Bezirksbürgermeister Detlef Kühn beschlossen, insgesamt vier Messdisplays anzuschaffen.

Die Standorte für die Geräte sollen mit den betreuenden Bürgerinnen und Bürgern in Abstimmung mit der Polizei und der Verwaltung gewählt werden. Ziel ist, die Geräte nach und nach an verschiedenen Standorten einzusetzen.

„Ich bedanke mich bei den unterstützenden Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement. Ich wünsche mir, dass die Messdisplays in Zukunft helfen an den jeweiligen Standorten die Geschwindigkeiten zu verringern und so die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern,“ sagt Detlef Kühn zu der einstimmigen Entscheidung des Stadtbezirksrates zur Beschaffung. Für die Messdisplays stellt der Stadtbezirksrat aus seinem Budget Mittel in Höhe von 14.000 Euro zur Verfügung.



Angeschafft werden sollen Messdisplay mit Solarmodul und Speicher um die erfassten Messdaten auch auszuwerten.

E

ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35

info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de

Im Dorfe 12
38126 Braunschweig

Wir brauchen eine neue Richtung in der Migrationspolitik

■ Migration ist ein Thema, dass bei vielen Menschen starke Emotionen auslöst – wenn auch aus unterschiedlichen Gründen. Während Rechtspopulisten mit Vorliebe gegen alles, was ihnen „fremd“ erscheint, hetzen, ist bei anderen schon bei der Frage, ob wir Menschen auch „abschieben“ dürfen, eine rote Linie überschritten. Abseits dieser beiden Meinungspole müssen wir praktikable Lösungen für den Umgang mit Geflüchteten finden. Regierungsverantwortung bedeutet auch, sich verantwortungsvoll und faktenbasiert mit dem Thema Migration auseinanderzusetzen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dieser schwierigen Aufgabe haben sich die Ministerpräsident*innen der Länder und der Kanzler bei der Bund-Länder-Beratung am 6. November gestellt.

In den vergangenen Wochen haben vor allem die Kommunen immer wieder auf die angespannte Situation bei der Unterbringung und Versorgung

von Geflüchteten aufmerksam gemacht. Viele der Aufnahmezentren und Unterkünfte stoßen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten. Die Zahl der Menschen die zu uns kommen wollen, droht die vorhandenen Kapazitäten zu überschreiten. Dies macht eine Debatte unausweichlich. Bei all diesen Schwierigkeiten steht das Grundrecht auf Asyl für mich jedoch nicht zur Diskussion. Aus unserer historischen Erfahrung heraus, sind wir uns der Verantwortung, Schutzsuchenden Hilfe zu gewähren, deutlich bewusst. Gerade um diesem humanitären Anspruch gerecht zu werden, müssen wir angesichts begrenzter Ressourcen jenen Priorität einräumen, die ganz besonders auf unseren Schutz angewiesen sind, weil ihr Leben in ihrem Heimatland gefährdet ist. Dies kann nur gelingen, wenn wir eine legalisierte, kontrollierte Zuwanderung ermöglichen und gleichzeitig irreguläre Zuwanderung eindämmen und Menschen ohne Bleiberecht rückführen.

Ergebnisse der Bund-Länder-Beratung

Diese Grundhaltung drückt sich auch in dem Bund-Länder-Beschluss mit dem Titel „Humanität und Ordnung“ aus. Darin wurde unter anderem eine gravierende Änderung des Finanzierungssystems beschlossen. Statt der bisherigen Jahreszahlung ohne gesetzliche Grundlage, wird der Bund künftig Zahlungen leisten, die sich an der Zahl der Geflüchteten orientieren. Durch das gesetzlich abgesicherte, „atmende System“ werden die Kommunen so bei der Finanzierung ihrer real entstandenen Bedarfe unterstützt.

Migrations- und Rückführungsabkommen abschließen

Um die irreguläre Migration zu bremsen, müssen vor allem auf europäischer Ebene Lösungen gefunden werden. Eine Kontrolle der europäischen Außengrenzen, insbesondere im Süden und Osten, wird auf unbestimmte Zeit wohl notwendig sein. Die EU bewegt sich in dieser Frage nach langen Verhandlungen auf eine Lösung zu. Gleichzeitig werden die Verhandlungen mit den Herkunftsstaaten intensiviert. Denn nur wenn diese auch bereit sind ihre Bürger*innen wieder aufzunehmen kann eine Rückführung von Menschen ohne Bleiberecht auch gelingen. Der Abschluss von Migrations- und Rückführungsabkommen ist daher besonders wichtig.

Asylverfahren beschleunigen

Sowohl die Rückführung als auch die Integration sollen schneller erfolgen. Wer asylberechtigt ist, soll weitaus schneller als bisher Zugang zu Wohn- und Arbeitsmärkten erhalten. Dazu gehört auch, dass Abschlüsse schneller anerkannt werden. Unternehmen sind dazu aufgefordert, auch denjenigen, die vielleicht noch nicht über perfekte Deutschkenntnisse verfügen eine Chance zu gewähren. Die im niedersächsischen Landeshaushalt vorgesehenen 10 Millionen Euro für Sprachkurse sollen ebenfalls bei der Integra-

tion helfen. Angesichts des wachsenden Fachkräftemangels ist insbesondere die Wirtschaft auf Migration angewiesen. Ohne Zuwanderung wird es nicht gelingen, den Bedarf an Arbeitskräften nachhaltig zu decken. Hier greift unter anderem das vom Bund verabschiedete Fachkräfteeinwanderungsgesetz, dass weitere Erleichterungen beim Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt schaffen soll.

Diese politischen Maßnahmen sollen dazu beitragen eine gesteuerte Migration zu ermöglichen und den Druck aus der gesellschaftlichen Debatte zu nehmen. Egal ob im Sportverein, am Arbeitsplatz oder in der Familie, sind wir alle aufgefordert, die Frage der Aufnahme von Geflüchteten sachlich und auf der Basis von Fakten zu führen. Denn die Würde des Menschen ist unantastbar!

Annette Schütze, MdL



FROHE WEIHNACHTEN

wünscht Ihnen Ihre
Landtagsabgeordnete
Annette Schütze

Fragen oder Probleme?
Melden Sie sich!
0531.480 98 35
info@annette-schuetze.de
www.annette-schuetze.de



**cara
cura**

Ambulanter Pflegedienst GmbH

Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**

Mitteilung aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

**Liebe Braunschweigerinnen,
liebe Braunschweiger,**

ein weiteres herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Welt ist von Kriegen und Konflikten gezeichnet. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert weiter an, der Terror-Angriff der Hamas auf Israel, die Auseinandersetzungen im Sudan und der seit mehr als zwölf Jahren andauernde Bürgerkrieg in Syrien sind hierfür nur einige traurige Beispiele.

Außerdem sehen wir uns mit der wachsenden Dringlichkeit der Klimakrise konfrontiert.

Ich wünsche mir, dass wir in diesen schwierigen Zeiten unsere Empathie und unsere Menschlichkeit bewahren. Jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten, sei es durch bewusstes Handeln im Alltag, den Einsatz für Gerechtigkeit oder die Unterstützung von Hilfsorganisationen.

Haushaltsausschuss: mehr Geld für viele wichtige Themen

Der Entwurf des Bundeshaushalts, den die Regierung vorlegt, wird im Bundestag immer noch verbessert, bevor er vom Parlament beschlossen wird. Dazu hat Mitte November eine Sitzung des Haushaltsausschusses stattgefunden, bei der wichtige Beschlüsse

zu den Budgets der Ministerien für das kommende Jahr gefasst wurden. Trotz der angespannten finanziellen Haushaltslage konnten zahlreiche Verbesserungen in vielen Bereichen, beispielsweise für Bauen, Familien sowie Soziales, erreicht werden.

Mit der Rücknahme der Kürzungen für (Bundes-)Freiwilligendienste stärken wir beispielsweise das gesellschaftliche Engagement von jungen Menschen. Mit zusätzlichen Mitteln für Jugendmigrationsdienste investieren wir in die jüngere Generation. Zur Stärkung von Familien setzen wir auf mehr Partnerschaftlichkeit. Das bedeutet, dass zukünftig nur einer der Partnermonate gleichzeitig bezogen werden darf. Dies muss in den ersten zwölf Monaten erfolgen. Auch beim Elterngeld wird die geplante Einkommensgrenze für den Bezug stufenweise erfolgen.

Schuldenbremse soll für das Jahr 2023 ausgesetzt werden

Das Bundesverfassungsgericht hat am 15. November entschieden: Die 60 Milliarden Euro zur Bewältigung der Corona-Pandemie dürfen im Rahmen des Nachtragshaushalts 2021 nicht für den Klima- und Transformationsfonds eingesetzt werden. Der Nachtragshaushalt sei verfassungswidrig, so das Urteil. Aufgrund dieses Urteils will die Ampelkoalition die Schuldenbremse auch für das Jahr 2023 aussetzen, wie am 23. November kurz vor Redaktionsschluss für diese Ausgabe bekannt gegeben wurde. Mit einem Nachtragshaushalt für dieses Jahr wird die Regierung dem Bundestag einen Beschluss für die Feststellung einer außergewöhnlichen Notlage für das Jahr 2023 vorschlagen.



SPD Soziale Politik für Dich.

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig im Bundestag

Für Sie da:
christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

Ich befürworte die Aussetzung der Schuldenbremse, denn ich vertrete die Auffassung, dass die Schuldenbremse in ihrer Ausgestaltung vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen grundsätzlich überdacht werden muss. Als die Schuldenbremse eingeführt wurde, war die globale und wirtschaftliche Lage eine ganz andere. Doch stellen uns internationale Konflikte, Kriege und wirtschaftliche Instabilität aktuell vor eine neue Realität. Diese fordert mutige Investitionskonzepte und bedarf daher auch Veränderungen in der Finanz- und Haushaltspolitik.

Pflanzen als Baustoff: Zwei Institute erhalten knapp 2,5 Millionen Euro Förderung

Das Verbundvorhaben „Nachhaltige Erzeugung und Verwertung von Rohrkolben auf Niedermoorstandorten in Niedersachsen (RoNNi)“ beschäftigt sich damit, wie der Umstieg in der Bewirtschaftung von entwässerten, landwirtschaftlich genutzten Niedermoorböden hin zu einer klimaschonenden, moorboden-konservierenden Nassbewirtschaftung durch den Anbau der Pflanzenart Rohrkolben gelingen kann. Rohrkolben soll als Baustoff sowie als Gartenbausubstrat – als Ersatz für Torf – verwendet werden. An dem Verbundvorhaben beteiligen sich zwölf norddeutsche Einrichtungen, darunter auch das Julius Kühn-Institut und Johann Heinrich von Thünen-Institut in Braunschweig.

Das Bundesministerium für Ernährung und



BRÜCK GmbH

Sanitär · Klempnerie · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB

- Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig,
- E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de,
- Telefon: 0531 480 98 22.

Landwirtschaft fördert das Verbundvorhaben mit insgesamt bis zu rund elf Millionen Euro. Davon fließen Fördermittel in Höhe von insgesamt knapp 2,5 Millionen Euro nach Braunschweig: Das Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, erhält etwa 390 000 Euro und das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, kann sich über eine Förderung in Höhe von rund zwei Millionen Euro freuen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB

Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ 30. Januar, Sitzung des Stadtbezirksrates, Ort offen

**„Eigentums-
wohnung
ab 3 Zi. gesucht.“**

05 31 - 42 87 86 02

Christos Pantazis, MdB, in der Südstadt

Das Wesen der Demokratie ist der Kompromiss

■ Am 24. Oktober hatte der Ortsverein Braunschweig Südost zum jährlichen Bericht aus Berlin eingeladen. Christos Pantazis berichtete über die Themen, die in den Medien zu dem Zeitpunkt den größten Raum einnahmen.

Der Ukraine müsse bei ihrem Kampf gegen die russische Aggression jede mögliche Hilfe zuteil werden. Allerdings muss für die Bundesregierung die Landesverteidigung an oberster Stelle stehen, und alle Handlungen finden nur im Rahmen des NAT-Bündnisses statt. Erstmals gibt in Deutschland eine nationale Sicherheitsstrategie, die alle unsere Anstrengungen auf diesem Gebiet bündelt.

Wenn man es mit dem Klimaschutz ernst meint, kommt man um das Thema Heizung nicht herum. Mit dem Gebäudeenergiegesetz werden die Weichen für eine klimafreundliche Wärmegewinnung gestellt. Die Wärmewende wird dabei sozial abgefedert: Die Investitionen in eine klimafreundliche Heizung werden mit bis zu 70% gefördert, beim Heizungsaustausch darf die Miete um höchstens 50 Cent pro Quadratmeter steigen. Wichtig ist dabei die kommunale Wärmeplanung, die bis 2026 vorliegen muss und den Bürgerinnen und Bürgern eine Richtschnur gibt, welcher Weg der richtige für sie ist.

Christos Pantazis ging auch auf die Themen ein, die nicht so im Fokus der Wahrnehmung standen: Mit der Einführung des Bürgergelds gehört Hartz IV der Vergangenheit an. Durch die Kindergrundsicherung werden die vorhandenen Leistungen besser strukturiert. Die SPD setzt sich also weiterhin für die Schwächsten in der Gesellschaft ein.



Der SPD-Ortsverein hatte Christos Pantazis eingeladen.

Mit dem Deutschlandtempo werden Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich beschleunigt. Das Deutschlandticket wurde eingeführt und ist sehr erfolgreich. Es gibt Entlastungen für pflegende Angehörige und mehr Geld für Kinderheilkunde und Geburtshilfe.

Wie immer reichen Zeit (und Platz) nicht aus, alle von der Regierung in den letzten zwei Jahren durchgeführten Projekte zu besprechen, insbesondere, da auch genug Zeit für die Beiträge und Fragen der zahlreichen Gäste bleiben sollte. Bei leckerer Pizza wurde eifrig diskutiert. Es wäre schön, wenn wir beim nächsten Bericht aus Berlin in etwas ruhigeren Zeiten leben würden.



Zur Politik gab es leckere Pizza vom Welfenplatz.

Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Rautheim

■ Die Verwaltung teilt zu der Verzögerung der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Rautheim mit, dass sich aufgrund von diversen Bauschäden, die bei der Bestandsaufnahme seinerzeit nicht erkennbar waren, zusätzlich notwendige Maßnahmen ergeben haben, die einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Bauablauf haben.

Hauptsächliche Ursachen für die Verzögerung im Bauablauf ergeben sich aus dem Bereich der Erdarbeiten, bei denen sich der Austausch und eine Erweiterung der Drainage notwendig waren. Zudem mussten die Abdichtung der Kelleraußenwände sowie die Grundleitungen erneuert werden. Darüber hinaus wurden im Büro des Kinder- und Jugendtreffs Feuchtigkeitschäden beseitigt. Durch die notwendigen zusätzlichen Bauleistungen ist nach derzeitigem Stand mit einem Ende der Arbeiten im Frühjahr 2024 zu rechnen. Im Erdgeschoss muss der gesamte Estrich ausgetauscht und es müssen Risse in der Rohdecke über dem



Die Sanierung des Dorfgemeinschaftshaus Rautheim hat sich verzögert und wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 abgeschlossen.

Kellergeschoss geschlossen werden.

Beim Rückbau der Fassade wurden zahlreiche Sperlingsnester entdeckt, was nach Rücksprache mit der Naturschutzbehörde eine Fortsetzung der Arbeiten erst ab Ende August möglich machte.

Wir machen, dass es fährt.



Frank Klinzmann

„Alles rund
ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig

Tel. 05 31 / 26 26 00 E-Mail: info@klinzmann.info www.klinzmann.info

*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

26. Oktober 2023

Informationsveranstaltung der SPD Rautheim zum geplanten Baugebiet Rautheim-Möncheberg

■ Nahezu 90 Teilnehmer/-innen aus Rautheim folgten der öffentlichen Einladung der SPD Rautheim.

Am Ende der zweistündigen Veranstaltung, an der auch die Landtagsabgeordnete Annette Schütze sowie der Bezirksbürgermeister Detlef Kühn auf dem Podium teilgenommen haben, hat die SPD Rautheim die Fragen zusammengefasst und an den Abteilungsleiter des Fachbereichs Stadtplanung und Geoinformation übersandt. Die Zusammenfassung des Schreibens an den Abteilungsleiter wurde allen Teilnehmern/-innen zugesandt.

Am 07.11.23, fand in der Lebenshilfe Rautheim die Stadtbezirksratssitzung statt. Dort wurde von der Verwaltung der Stadt Braunschweig der Sachstand der Planung dargestellt und die

SPD-Anfrage v. 15.08.23, inwiefern die Ideen, Anregungen und die Kritik der Bürgerinformationsveranstaltung am 07.02.2023, in die bisherige Planung eingebunden wurden, beantwortet. Ebenso gingen die Vertreter der Stadt in einigen Antworten nach meinem Statement in der Sitzung auch auf das SPD-Schreiben aus der Veranstaltung ein. Das Schreiben ist hier jetzt nachlesbar.

Die SPD Rautheim wird sich, wie seit Beginn der Überlegungen der Stadt, in die Diskussion sachlich sowie konstruktiv-kritisch einbringen. Hans-Jürgen Voß und ich, Dietmar Schilff, sind auch für Rautheim im Stadtbezirksrat 212 und haken dort fortlaufend nach. Auch die bisherigen Gespräche, die die SPD Rautheim mit der Stadt und der SPD-Fraktion im Rat der Stadt geführt

Süd-Apotheke

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- Vorteile durch Kundenkarte

Montag bis Freitag
8:30 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag
8:30 - 13:00 Uhr

Carolin Heuß e.K. | Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | Tel.: 0531.691739 | www.welfenplatz.de

wurden, machen deutlich, dass man uns zuhört und ein konstruktiver Austausch notwendig und angebracht ist. In den vergangenen Ausgaben der Südnachrichten ist das nachlesbar.

Fakt ist, dass alle Fraktionen im Rat der Stadt Braunschweig einstimmig den Planungen für ein mögliches Baugebiet „Rautheim-Möncheberg“ zugestimmt haben. Dies ist die demokratische Realität. Einige mögen das zwar bemängeln, das ändert aber nichts an der Rechtmäßigkeit dieser Planungsentscheidung. Ob das Baugebiet dann auch wirklich kommt, wird sich nach der Planung und der folgenden politischen Diskussion im Stadtrat ergeben.

Es gibt Wünsche, Sorgen, Ablehnung, Kritik, vielleicht auch Klagen. Aber es gibt auch Zustimmung und es gibt Menschen, die Wohnraum suchen. Hier ist also die Politik gefordert, angemessene Wohnmöglichkeiten für Menschen zu realisieren, so



Volles Haus bei der Informationsveranstaltung der SPD-Rautheim zum geplanten Baugebiet Rautheim-Möncheberg.
Foto: U. Wilczewski

wie dies in der Vergangenheit für Baugebiete in und rund um Rautheim sowie anderswo auch geschehen ist. Und dies natürlich im Austausch mit den Forderungen der Bürger/-innen sowie der örtlichen Kommunalpolitik. Was aber überhaupt nicht akzeptabel ist, das einige wenige diejenigen, die sich nicht eindeutig gegen die Planungen für ein eventuelles Baugebiet positionieren, in eine Ecke stel-

len, als würden sie alles kritiklos bejubeln. Dass das nicht so ist, darauf können sich die Bürger/-innen weiter verlassen und das ist auch bisher schon das gängige Verhalten. Die SPD nimmt ihre Verantwortung in schwierigen Zeiten wahr, auch hier in Rautheim.

Dietmar Schilff
Vorsitzender SPD Rautheim
Mitglied im SBR 212



selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin

InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Dokumentation: Schreiben des SPD-OV Rautheim zum geplanten Baugebiet Rautheim-Möncheberg an den Abteilungsleiter für Stadtplanung und Geoinformation

„Sehr geehrter Herr Mollerus, am 26.10.2023 führten wir als SPD-Ortsverein Rautheim eine zweistündige öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung in Rautheim durch. Nahezu 90 Interessierte folgten unserer Einladung und sorgten für eine „kuschelige“ Atmosphäre im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Rautheim. Als Referenten fungierten Annette Schütze MdL, Bezirksbürgermeister Detlef Kühn und Hans-Jürgen Voß (Mitglied des Stadtbezirksrates (SBR) 212). Ich selber – auch als Mitglied im SBR 212 – führte ins Thema ein und war beteiligter Moderator.

Die Stimmung war konstruktiv, bei einigen Themen war eine sachliche Emotionalität zu spüren, u.a. bei Kita und Schule.

Ich übermittele Ihnen die Punkte, Hinweise, Fragen, Kritik und Vorschläge, m.d.B. um Beantwortung. Bei der Sitzung des SBR 212 am

07. November '23 werde ich auf die Ausführungen eingehen.

Vorab möchte ich deutlich machen, dass im großen und ganzen bisher eine totale Ablehnung der Rautheimer/-innen nicht festzustellen ist. Natürlich ist die Bürgerinitiative (BI) weiterhin gegen die Bebauung, aber das ist ja auch legitim. Da aber so viele Fragen aufgetaucht sind, kann die Stimmung auch bei den wohlwollenden Rautheimer/-innen kippen, wenn man nicht in einen intensiven Beteiligungsprozess – so wie es beim ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) auch vorgesehen ist – auf die in vielen Punkten sicherlich berechtigten „Bauchschmerzen“ eingeht und die Menschen auch wirklich mitnimmt. Eine „pro forma-Beteiligung“ hilft nicht weiter bei einem der größten Baugebiete Braunschweigs der letzten Jahre - inkl. Stadtbahnausbau- und würde sicherlich nicht für eine breite Zustimmung sorgen.

Wir sind, als örtlich verbundene Partei und die örtlichen Mitglieder des SBR, sind kommunale Amtswalter der Bürgeranliegen und nehmen dies auch sehr ernst. Man kann heute nicht mehr über die Köpfe der Beteiligten hinwegplanen.

Gleich voran gestellt ist eine klare Forderung der Rautheimer Bevölkerung, dass in dem geplanten Baugebiet angrenzend an den jetzigen Ort, nicht gleich „in die Höhe gebaut wird“, sondern höhere Häuser mehr nach Westen entstehen sollen. Auch soll die Möglichkeit von Einfamilienhäusern und Reihenhäusern/Doppelhaushälften gegeben sein. Rautheim ist keine großstädtische Gemeinde und soll dies auch nicht werden, so die einvernehmliche Positionierung der Anwesenden und darüber hinaus von ganz vielen Menschen in Rautheim. Für die SPD Rautheim kann ich sagen, dass auch wir dieser Auffassung sind und dies auch nach außen vertreten.

Seit Beginn der Diskussion um ein geplantes Baugebiet Möncheberg hat die SPD Rautheim auch fortlaufend eine angepasste Infrastruktur an-

gemahnt, die vor der Entscheidung über die große Baumaßnahme feststehen müssen, so z.B. Kita, Schule, Sporteinrichtungen, Verkehrsplanung, Treffpunkte (Dorfgemeinschaftshaus), Kinder- und Jugendspielplätze, Altersgerechte Institutionen, Ärztliche Versorgung, Grünflächen etc.. Und wichtig ist uns auch weiterhin, dass mit der Planung eines neuen Baugebietes auch die Verhältnisse im „alten Rautheim“ angepasst/verbessert werden müssen, z.B. moderne Beleuchtung, intakte Straßen und Bürgersteige, sicheres Radfahren etc.

Im Vorfeld der Veranstaltung haben wir uns auch intensiv mit Ihren interessanten Ausführungen und der anschließenden Diskussion bei der Sitzung des APH (Ausschuss für Planung und Hochbau) am 08.09.23 beschäftigt.

Dies vorangestellt, hier die in der Veranstaltung gestellten Fragen, Anmerkungen, Kritik. Die Teilnehmenden können sich auch noch weiterhin per mail an uns wenden, da aufgrund der begrenzten Zeit nicht alle Fragen gestellt werden konnten.

Fortsetzung nächste Seite

BV/BB
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Susanne Anger
Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4
38126 Braunschweig
Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331. 906 20 11

 **Uluca + Belzhaus**
ELEKTROTECHNIK

PETER ehemals NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten

Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

 **Fleischerei Schwieger** 

Grill-, Partyservice & Catering
Spanferkel, kalte Platten & Buffets
Hausgemachte Wurstspezialitäten
Braunschweig-Südstadt



Heidehöhe 35 · Telefon: 0531 6 32 49 · www.fleischereischwieger.de

Fortsetzung Dokumentation - Schreiben an die Verwaltung zum Baugebiet Rautheim-Möncheberg

1. Wann werden „Sozialeinrichtungen“ gebaut und welche sind geplant?
2. Ist eine Parkanlage im westlichen Bereich zum Möncheweg hin geplant, die wünschenswert wäre?
3. Gibt es ein Konzept für Gastronomie, Pflege/Betreuung älterer Mitbürger/-innen, Ärzte?
4. Werden Bäume gepflanzt?
5. Wie soll der Verkehr durch Rautheim fließen?
6. Wie ist der Stand bezüglich Raumordnungsverfahren (Land Nds.), Photovoltaikanlagen?
7. Die Grundschule ist schon jetzt an ihre Grenze gekommen, wie sieht die Planung für eine neue Schule aus?
8. Was ist mit dem Begriff „Quartiersgarage“ gemeint? Unterirdisch oder Überirdisch? Am Eingang des Quartiers? Stromversorgung für E-Autos?
9. Was ist mit dem Begriff „Mobilitäts-Hub“ gemeint?
10. Situation Nahversorger ist unklar!
11. Situation Oberflächenwasser ist unklar! Wie wird das Thema „Schwammstadt“ behandelt?
12. Wann ist mit einer PM der Stadt über Grundstücksvergabe zu rechnen?
13. Es wird ein starkes Beteiligungskonzept außerhalb der formalen Beteiligung eingefordert!
14. Ausgleichsflächen innerhalb oder außerhalb de Gebietes? Anwesende Förster und Landwirte sprechen sich eindeutig für innerhalb oder angrenzend an geplantes Baugebiet aus!
15. Warum wird bester Ackerboden von ca. 33 Hektar aufgegeben?
16. Wie sieht es insgesamt mit dem Thema Elektromobilität aus, auch im Bereich Roselies?
17. Welche Planungen gibt es zu einem verbesserten ÖPNV? Mobilitätsplan!?
18. Wie sieht es mit einem Wärmekonzept aus? Es sollen ja nicht alle mit Holz heizen!
19. Wie lange ist eine Sozialbindung der geplanten Sozialwohnungen vorgesehen? 30 Jahre?
20. Wie ist der Stand der geplanten Straßenbahn?

21. Werden das Baugebiet und Straßenbahn zusammen (zeitgleich) gebaut?

22. Beibehaltung des bestehenden Kinder- und Jugendspielplatzes! Ringsherum aufwendig angelegtes Biotop mit großer ökologischer Wertigkeit und außerdem sehr beliebt.

Anmerkung der SPD Rautheim: Das „Opfern“ dieses Platzes würde – wie Ihnen ja bekannt ist – für massive Kritik sorgen. Auch die SPD Rautheim ist -wie Ihnen ja auch bekannt ist- deutlich für den Erhalt des gesamten Bereiches und auch gegen eine Verlegung.

Sehr geehrter Herr Mollerus,
Sie sehen, dass es ein starkes Interesse bei der Rautheimer Bevölkerung gibt, sich einzubringen und in dem Sinne intensiv beteiligt zu werden, dass die Themen auch einvernehmlich be- und verhandelt werden. Die Menschen wollen nicht einfach etwas „übergestülpt“ bekommen und den Eindruck haben, dass sie nicht ernst genommen

werden und sowieso schon alles geplant ist. Ich verweise hier noch einmal auf die Einleitung, dass die Rautheimer/-innen nicht wollen, dass es zu „innerstädtisch“ wird. Sie haben sich bewusst für diesen „dörflich-modernen“ Charakter entschieden und wollen keine Neustadt haben. Etliche sagen, dann hätten sie auch in die Weststadt ziehen können, ohne diese aus ihrer Sicht abwerten zu wollen.

Wir werden auch weiter intensiv mit den demokratischen Fraktionen im Rat kommunizieren und dort ebenfalls die Positionen der Rautheimer Bevölkerung sowie unsere Auffassung als örtlich verwurzelte Bürger/-innen-Interessenvertretung eindringlich einbringen.

Herzlichen Dank für die Befassung mit den Fragen und Anmerkungen.

Mit freundlichen Grüßen,
Dietmar Schilff
- Vorsitzender SPD Rautheim
- Mitglied im SBR 212“



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@vogesgmbh.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670



Für Sie vor Ort...

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

Schmidt's Haus- und Gartenservice
Inhaber: Peter Schmidt
Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig
Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18
info@schmidtshausundgarten.de
www.schmidtshausundgarten.de

Über 135 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
www.Zum-Eichenwald.com
Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:
- Saal bis 120 Personen
- Clubräume

Im Ausschank:



Küchenzeiten:

- Montag: geschlossen
- Dienstag bis Samstag:
11:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 21:00 Uhr
- Sonntag:
11:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr

Neues zur Veloroute nach Rautheim



■ Am 10. November 2023 fand in der VW-Halle eine vierstündige (!) Informationsveranstaltung zur geplanten Veloroute „Helmstedter Straße“ statt. Sofern die Politik den Planungen der Verwaltung zustimmt, soll bis 2025 die Veloroute vom Schlossplatz in der Innenstadt bis zum Schöppenstedter Turm gebaut werden. Rautheim wird dann mit dem Bau der Stadtbahn auch für den Radverkehr besser erschlossen sein.

Eine Veloroute hat einen besonderen Qualitätsstandard. So ist die Mindestbreite – wo immer es geht – 2,30 m und der Fahrbahnbelag sehr gut ausgebaut. In einigen Bereichen in der Innenstadt wird der Radweg auch durch eine Abtrennung zum Autoverkehr besonders geschützt sein. Wenn für einen Radweg dieser Breite kein Platz vorhanden ist, werden Teilbereiche als Fahrradstraße ausgeführt. So zum Beispiel auf der Helmstedter Straße vor und nach dem Altewiekring.

Während für Teilbereiche die Straßenausbaubeiträge schon feststehen konnte für den Bereich zum Schöppenstedter Turm noch nichts gesagt werden. Als zweite Veloroute soll übrigens der Wallring ausgebaut werden. In einigen Bereichen ist die Planung schon beschlossen.

Der QR-Code in der Grafik führt zu der im Detail geplante Route. *Hans-Jürgen Voss*

SN/MA auf Facebook und Instagram



DACHFA
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode
Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884
E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de**

Geplante Fahrplanänderungen im öffentlichen Nahverkehr ab März/April 2024

Was verändert sich für unseren Stadtbezirk?

Die Erweiterung des städtischen Klinikums an der Salzdahlumer Str. und der Zuzug der Berufsschule Helene-Engelbrecht, Fachrichtung Gesundheit, zur bestehenden Heinrich-Büssing-Berufsschule, Fachrichtung Technik, werden die Fahrpläne in diesem Bereich verändern und verbessern.

So wird die Buslinie 422 vom bisherigen Endhaltepunkt an der Borsigstraße weitergeführt zur neuen Endhaltestelle Klinikum Salzdahlumer Str. Der Nebeneffekt ist, dass damit drei Kliniken in Braunschweig miteinander durch eine Linie verbunden werden: das Klinikum Celler Straße, das Marienstift und das Klinikum Salzdahlumer Straße.

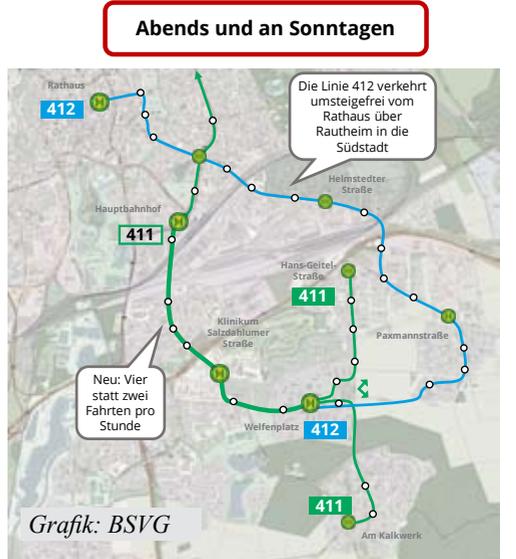
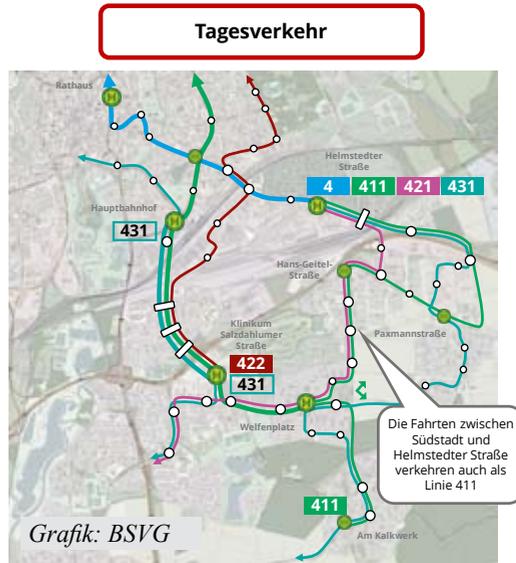
Die Buslinien 431 und 461 fahren zukünftig als Linie 431 in beide Richtungen. Die Verbindung aus Richtung Heidberg kommend über die Südstadt, Lindenberg und Rautheim bis zur Helmstedter Str. bleibt weiterhin bestehen.

Eine Einschränkung gibt es jedoch hierbei: die halbstündlichen Fahrten am Sonnabend zwischen Hauptbahnhof und Erfurtplatz werden verkürzt bis zur Haltestelle Klinikum Salzdahlumer Str. Begründet wird dies mit geringer Nachfrage.

In der Gegenrichtung vom Klinikum Salzdahlumer Str. aus fährt zukünftig die Linie 431 direkt ins westliche Ringgebiet.

Auf der Buslinie 411 wird es zusätzliche Fahrten am Abend, sowie am Wochenende zwischen dem Hauptbahnhof und der Südstadt geben. Der bisherige Linienwechsel in der Südstadt auf die Linie 412 entfällt. Einheitlich bleibt die Bezeichnung 411, wechselnd halbstündlich vom Welfenplatz nach Mascherode, bzw. über den Lindenberg zur Helmstedter Straße.

Die Stadtbahnlinie 4 wird in weniger nachgefragten Zeiten wie morgens, abends sowie an Sonn- und Feiertagen durch die Buslinie 412 ersetzt. Diese fährt abends ab 20.30 Uhr sowie sonn- und feiertags als Direktverbindung aus der Innenstadt über die Helmstedter Str. und Rautheim in die Südstadt. Wenn der



Stadtbahnausbau erfolgreich abgeschlossen ist übernimmt die Linie 4 hier wieder diese Zeiten.

Ilona Kaula, Mitglied im Stadtbezirksrat

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

... und das Jahr neigt sich dem Ende



Advent, Advent ein Lichtlein brennt...das Jahr neigt sich dem Ende. Haben wir alles geschafft, was wir uns vorgenommen haben? In der meist hektischen Zeit bleibt schnell etwas auf der Strecke. So beispielsweise oft auch der Besuch beim Zahnarzt, vor allem dann, wenn nichts weh tut. Dennoch, eine Kontrolle der Zähne, des Zahnhalteapparates und des Zahnfleisches ist wichtig und sollte jährlich, besser halbjährlich erfolgen. Auch für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse bei evtl. erforderlichem Zahnersatz ist ein Nachweis über Kontrolluntersuchungen (Bonusheft) sinnvoll, denn dann kann ein erhöhter Zuschuss gewährt werden.

Daher bitte rechtzeitig noch einen Termin beim Zahnarzt vereinbaren.

Und dann ist bald Weihnachten. Sind schon alle Lieben mit Geschenkkideen bedacht? Wie wärs denn mal mit etwas Sinnvollem für die Gesundheit - einer elektrischen Zahnbürste. Die Auswahl ist groß, am besten bewährt und getestet sind die elektrischen Zahnbürsten mit kleinem runden Bürstenkopf. Nichts falsch macht man da mit Zahnbürsten von Oral-B. Schon die Modelle im mittleren Preissegment bieten gute Funktionen und einen sehr guten Reinigungseffekt.

Eine frohe Weihnachtszeit und schon mal einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht das Team der Zahnarztpraxis Dr. Jürgen Werner

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Braunschweig
Rautheim
Weststraße 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns auf Sie ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Container an der Grundschule Lindenberg

■ Zur Frage, wann die Container in der Grundschule Lindenberg durch einen festen Anbau ersetzt werden informiert die Verwaltung wie folgt: Unter Berücksichtigung der Baugebietenentwicklung in den Schulbezirken der Grundschulen Rautheim und Lindenberg wird zurzeit geprüft, inwieweit die Beschulung der zusätzlich zu erwartenden Schülerinnen und Schülern durch bauliche Maßnahmen an beiden Schulstandorten abgedeckt werden kann. In diesem Zusammenhang wird die Entwicklung der Grundschule Lindenberg zu einer Ganztags-



Die Container in der Grundschule Lindenberg bleiben erst einmal stehen

schule berücksichtigt. Wenn die räumlichen Voraussetzungen an der Grundschule Lindenberg für einen Ganztagsbetrieb geschaffen sind, werden die Container für die Schulkindbetreuung nicht mehr benötigt und könnten abgebaut werden. Wann das der Fall sein wird, steht noch nicht fest.



Wann kommt der zweite Kreisel am HdL-Baugebiet?

■ Im Bereich des Knotens Rautheimer Straße / Braunschweiger Straße wurde ein dreiarmer Kreisverkehr zur besseren Abwicklung der Verkehre eingeplant. Insbesondere die Autofahrer aus Richtung Lindenberg sehnen den Kreisel herbei. Die SPD Fraktion fragte deshalb an, wann nach heutigem Stand mit der Umsetzung der Planung des dreiarmligen Kreisverkehrs am Knoten Rautheimer Straße / Braunschweiger Straße zu rechnen ist? Eine Antwort steht noch aus.



Linksabbieger A39 – Abfahrt Rautheim

■ Linksabbieger haben es an der Autobahnabfahrt Rautheim aus Richtung Wolfsburg im Berufsverkehr schwer. Im Rahmen der Verkehrsplanung für das HdL-Neubaugebiet wurde für diese Stelle eine Ampelanlage vorgestellt, von der vor allem auch die Linksabbieger – aus Richtung Wolfsburg kommend – profitieren können. Hier wird zukünftig auch noch die Stadtbahn die Autobahnabfahrt kreuzen. Die SPD-Fraktion fragte an, wann die zusätzliche Lichtsignalanzeige im Bereich der Autobahnabfahrt A39/Rautheimer Straße (in Fahrtrichtung von WOB nach BS) umgesetzt werden soll. Die Antwort steht noch aus.



Fleischerei

Schwieger

Das Original

Grill-, Partyservice & Catering
Spanferkel, kalte Platten & Buffets
Hausgemachte Wurstspezialitäten
Braunschweig-Südstadt



Heidehöhe 35 · Telefon: 0531 6 32 49 · www.fleischereischwieger.de

Volkstrauertag als Mahnung für ein friedliches Miteinander



Gedenkveranstaltung in Mascherode.

■ 78 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges könnte für uns die Zeit gekommen sein, dessen fatale Auswirkungen als wenig sinnleitend anzusehen. Die im Krieg Umgekommenen sind zwar zu beklagen, aber sie könnten als Teil der Jahrhunderte langen Geschichte gesehen werden. Sollte man sie wie viele Tote aus den Kriegen im 19., 18. und vorherigen Jahrhunderten betrachten? Sollte allenfalls etwas im Geschichtsbuch darüberstehen? Sollten Erinnerungsveranstaltungen überflüssig sein?

Eine Antwort ist nicht leicht zu finden, zumal sich unsere gesellschaftlichen Verhaltensweisen inzwischen verändert haben. Äußerst oberflächlich erschiene allerdings der Verzicht auf ein öffentliches Gedenken in Anbetracht der zahlreichen Toten im Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und auch im Verteidigungskrieg Israels gegen die Hamas.

Aus der Vergangenheit zu lernen und für ein friedliches Miteinander zu arbeiten, sollte dauerhaft gelten. In Mascherode ist es seit Jahrzehnten üblich, den Volkstrauertag mit einem Gottesdienst zu beginnen, an dem Abordnungen der Vereine mit ihren Fahnen teilnehmen. Der pensionierte Pastor Harald Bartling stimmte mit seiner beeindruckenden Predigt auf den Gedenktag ein. Das folgende Ritual an den Ehrenmälern gestalteten anschlie-

ßend junge Feuerwehrmänner federführend. Im Vorfeld der 150-Jahr-Feier der Ortsfeuerwehr in 2024 machten sie die breite gesellschaftliche Relevanz ihrer Institution deutlich.

Im Rahmen des Ortsbezugs stellten die jungen Feuerwehrleute die Schicksale von drei Kriegstoten aus dem Ort heraus. Der Wunsch, „den Toten eine Stimme zu geben“, konnte leider nicht mehr erfüllt werden. Es ist einfach zu lange her, um Informationen in Gesprächen mit Angehörigen über die Lebensumstände der Gefallenen zu bekommen. Anstelle dessen haben die jungen Leute die dokumentierten Äußerungen aus der unmittelbaren Nachkriegszeit in ihrem Gedenkbeitrag verarbeitet.

Albert Koch, Sören Milbradt und Tim Otte hatten sich in mehreren Sitzungen intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und mahnten in der Gedenkveranstaltung die Bevölkerung, sich für Aussöhnung, Überwindung von Hass und Intoleranz einzusetzen.

Bezirksbürgermeister Detlef Kühn nahm die Totenehrung vor, während Michael Joksch und Felix Schäfer vom Kleingartenverein „Zu den Linden“ den Kranz niederlegten. Musikalisch eingerahmt wurde das Gedenken durch Manfred Glaß.

Henning Habekost

Volkstrauertag im Stadtbezirk



Volkstrauertag in Rautheim: Vor etwa 50 Teilnehmenden sprachen der Stv. Bezirksbürgermeister Frank Täubert und Petra Mellen für den Kirchenvorstand. Claudia Stephan nahm mit der Konfirmandengruppe ebenfalls teil. Vom Bezirksrat waren Dietmar Schilff und Hans-Jürgen Voß anwesend. Die Feuerwehr Rautheim gab dem Ablauf einen würdigen Rahmen.



In der Südstadt versammelten sich nach dem Gottesdienst Vertreter der Vereine und der Bürgergemeinschaft an der Gedenkstätte im Lönspark. Bezirksratsmitglied Ilona Kaula und Stefan Weßel (Schützenklub Grüne Gilde e.V.) legten den Kranz der Stadt Braunschweig nieder und hielt die Ansprache. Musikalisch begleitet wurde die Zeremonie vom Bläserchor der Martin-Chemnitz-Gemeinde.



Die private Veranstaltung der Braunschweiger Traditionsverbände zum Volkstrauertag fand zu früherer Stunde an den Gedenksteinen nahe der ehemaligen Kaserne Roselies statt. Störungen der Veranstaltung blieben dieses Jahr aus.

Gemeinsames, inklusives Sportevent im Lindenberg der Grundschule Lindenberg und der Eingangsstufenklassen der Hans-Würtz-Schule

■ Im Schulgebäude in der Bunsenstraße sind sowohl die Grundschule Lindenberg, als auch die Eingangsstufenklassen der Hans-Würtz-Schule untergebracht – einer Förderschule für Kinder mit körperlich-motorischen Einschränkungen.

Um die Zusammenarbeit beider Schulen zu intensivieren, wurden Partnerklassen gebildet. So haben einige Teams bereits in gemeinsamen Sport- oder Musikstunden miteinander und voneinander gelernt.

Am 12. Juni fand auf dem angrenzenden Sportplatz ein außergewöhnliches Sportevent, durchgeführt vom Anbieter TRIXITT, statt. Riesengroße, aufblasbare Module brachten die Kinderaugen zum Leuchten!

Zu Beginn wurde gemeinsam getanzt, um sich aufzuwärmen. Dann durften die Kinder endlich an die heißbegehrten Stationen.

Durch einen riesigen, aufblasbaren Hindernisparcour laufen, in der Schießbude als menschlicher Kicker Tore schießen, mit Hockeyschlägern über ein Feld laufen, Basketballbälle in Körbe werfen und im Speedmaster gegeneinander antreten.

Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen haben Seite an Seite gemeinsam Punkte für das gesamte Team gesammelt.

Das Wetter meinte es dabei schon fast zu gut und so mussten viele Trinkpausen im Schatten eingelegt werden.

In der Halbzeit gab es eine gemeinsame Halbzeitchoeographie, bei der alle mitmachen konnten. Was für ein Spaß, wenn 200 Kinder als Robben über das Gras hüpfen!

Selbstverständlich mussten zwischendurch auch die Lehrkräfte zeigen, was in ihnen steckt und im menschlichen Kicker gegeneinander antreten.

Am Ende ging es bei dem Sportevent nicht um Gewinner oder Verlierer, sondern um Fairness, Teamgeist und Zusammenhalt. Gemeinsam wurden Punkte für das gesamte Team gesammelt und ein Fairnesspreis an die Klasse verliehen, die sich gegenseitig am besten unterstützt hat.

Ein rundum gelungenes Sportevent und eine tolle Möglichkeit zu zeigen, wie Kooperation und Inklusion funktionieren können.

Vanessa Ludorf, Schulleitung GS Lindenberg

**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich

Hard- & Software, Schreivarbeiten



Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig

0531 - 68 16 53, info@teservice.de

0173 - 71 66 827, www.teservice.de



1694 km von Norwegen nach Braunschweig

■ Beim Stadtradeln überraschten Julia Kirchhoff und Adrian Nickel mit der überragenden Leistung von jeweils 1694 Kilometern innerhalb von drei Wochen das SPD-Team. Grund genug mit den beiden darüber zu sprechen. Hans-Jürgen Voß traf sich für Südnachrichten/Mascherode Aktuell (SN/MA) mit Julia und Adrian.



Julia Kirchhoff und Adrian Nickel mit ihren beladenen Fahrrädern.

SN/MA: Julia, Adrian, stellt euch doch bitte kurz vor.
Adrian: Wir sind beide 26 Jahre. Ich bin zugezogener Rautheimer und fühle mich hier sehr wohl.



Die Fahrradroute von Norwegen nach Braunschweig.

Ich studiere Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau an der Ostfalia Wolfenbüttel. Ich war Fußballtrainer in Stöckheim und richte mir zur

 DER KIOSK Olaf Witzel			
5X IN BRAUNSCHWEIG			
Am Grasplatz Am Grasplatz 5c * 38112 BS-Watenbüttel			
Retemeyerstraße Retemeyerstraße 1 * 38126 BS-Südstadt		Margarete-Steiff-Straße *Görge E-Center* Margarete-Steiff-Straße 2 * 38126 BS-Rautheim	
Hagenring Hagenring 93 * 38102 BS-östl. Ringgebiet		Elbestraße Elbestraße 25a * 38120 BS-Weststadt	
E-Mail: info@der-kiosk-braunschweig.de			



Panoramablick in Norwegen

Zeit privat eine Fahrradwerkstatt ein.

Julia: Ich bin Medizinisch-technische Radiologie-assistentin. Ich bin gebürtige Rautheimerin und lebe hier auch. Ich bin Badmintontrainerin für mehrere Kinder- und Jugendgruppen in Stöckheim und organisiere im Bezirksjugendausschuss Badminton Turniere.

Doch nun zum Radfahren, wie kam es denn zu den 1694 km?

Julia: Mein Onkel Norbert hat mich gefragt, ob wir nicht das SPD-Team verstärken wollen, dort fuhr er auch mit. Da wir dort einige Rautheimer kennen, haben wir das gerne gemacht. Es passte super, denn wir waren genau in der Zeit auf Rad-tour von Norwegen nach Braunschweig.

Von Norwegen, das ist ja spannend, wie kam es dazu?

Julia: Seit vier Jahren machen wir jeweils zwei Radtouren im Jahr. Adrian macht meist die Tourenplanung. Letztes Jahr waren wir das erste Mal im Ausland in Dänemark. Da haben wir kennengelernt wie es ist, wenn man die Sprache und Kultur nicht kennt. Das skandinavische hat uns gut gefallen, zum Beispiel das Sheltersystem als Unterkunft. Da war es nach Norwegen nicht weit, landschaftlich sehr schön und ruhig.

Adrian: Eigentlich wollten wir in Norwegen die

Westküste lang fahren. Aber wir haben schnell gemerkt, dass das nicht geht. Jeden Tag über 1000 Höhenmeter und viele Fährfahrten dazu, hätten ziemlich viel Zeit und Ausdauer gekostet.

Was ist denn ein Sheltersystem?

Adrian: Das muss man sich vorstellen wie einen nach drei Seiten geschlossenen Carport. Wo diese



Shelterplatz in Schweden

sind, findet man in einer App. Die Ausstattung ist höchst unterschiedlich. Kaltes oder warmes Wasser, manchmal Duschen, selten auch WLAN. Aber meist kostenlos.

Also nicht die Westküste, wo denn stattdessen?

Adrian: Kurz in Stichworten: Kristiansand und Oslo in Norwegen; Göteborg, Helsingborg in Schweden; Helsingör und Kopenhagen in Dänemark. Weiter ging es von Puttgarden über die alte Salzstraße zwischen Lübeck und Lüneburg



Räder schleppen in Norwegen.

und dann den Weser-Harz-Heide Radweg nach Braunschweig.

Und wie habt ihr immer den richtigen Weg gefunden?

Julia: Zum großen Teil waren es ausgeschilderte Euro Velorouten. Wir nutzen aber auch Navigationshilfen wie Garmin mit Komoot. So richtig verfahren haben wir uns witzigerweise nur kurz vor dem Ziel am Flughafen Braunschweig. Da ist die Schilderführung verwirrend und nicht ausreichend.

Und wie lang waren eure Tagesrouten?

Adrian: Etwa 60 bis 120 km, natürlich alles ohne Elektro-Unterstützung.

Was waren denn eure Highlights?

Julia: Das sieht man am besten auf den Fotos. Für die Fotodokumentation bin nämlich ich verantwortlich. Ich habe über tausend Fotos gemacht und hier einige mitgebracht.

Adrian: Man erlebt aber schon tolle Sachen. In Güster sind wir zum Abendbrot und Frühstück

eingeladen worden. Es ist ein super kleiner Ort und es gibt dort ein Harry Potter Café.

Julia: Und in Göteborg gibt es einen kostenlosen Tierpark und witzigerweise auch einen Park in einem Restaurant.

Wie war der Verkehr, habt ihr euch sicher gefühlt?

Adrian: Ja, auf jeden Fall! In Norwegen und Schweden steht der Radfahrende an erster Stelle. LKW haben zum Teil schon in größerer Entfernung gestoppt, Autofahrer sind sehr langsam gefahren. In Schweden dürfen Jugendliche außerdem ab 15 jedes Auto fahren. Es muss aber auf 30 km/h gedrosselt sein. Da gibt es sogar 70-80 Porsche in dieser Art. Dadurch sind die Schweden vielleicht diese langsamen Geschwindigkeiten gewohnt.

Habt ihr irgendwelche Tipps für Nachahmer?

Beide: Einfach probieren, keine Angst vor dem Zelten haben. Es gibt ja auch Bett & Bike. Nicht zu viel mitnehmen, man braucht keine Campingstühle. Nicht zu viel Klamotten mitnehmen, es gilt die

3er Regel. D.h. von einer Sache nicht mehr als 3 Stück mitnehmen. Eine Haarbürste für die Frau, ein Stück Seife auch für die Wäsche. Kabelbinder, Erste Hilfe Set, Ersatzspeichen, Kettenöl und Mechanikerhandschuhe. Und für die Verpflegung unterwegs das übliche: Campingkocher und Zubehör.

Und wo soll es das nächste Mal hingehen?

Adrian: In Richtung Süden, vielleicht der Elberadweg Richtung Tschechien oder Kroatien, Frankreich, Portugal. Mal schauen, es ist ja noch Zeit.

SN/MA: Möchtet ihr noch etwas sagen, was ich nicht gefragt habe?

Beide: Man sollte sich bei Radtouren oder Radreisen nicht mit anderen messen. Eine Radtour oder Radreise kann vor der Haustür starten und 10 km lang sein. Oder auch 3 Jahre dauern. Solange war ein niederländisches Paar schon unterwegs, die wir unterwegs getroffen haben.

Wahnsinn, vielen Dank für das Gespräch!

Beide: Sehr Gerne.



MaKra
Marion Hesse

Praxis für Physiotherapie
Manualtherapeutin
Sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie

Engelsstraße 6, Nähe Welfenplatz | Braunschweig
Telefon 0531 – 680 25 28

Erfahren Sie mehr über unsere Behandlungsangebote in chirurgischer und orthopädischer Physiotherapie auf unserer Webseite: www.makra-hesse.de.



Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Erstattungsfähig ab Pflegegrad 1
und die Abrechnung erfolgt
direkt mit der Pflegekasse.

Wir helfen älteren und pflegebedürftigen Menschen dabei, den Alltag zu meistern.

- Unterstützung im Haushalt
- Einkaufen
- Gesprächspartner
- Gemeinsame Aktivitäten
- Zubereitung von Mahlzeiten

Erleichterung für Ihren Alltag.
Entlastung für pflegende Angehörige.

Die Alltagsbegleiter Braunschweig • www.diealltagsbegleiter.de • +49 (0) 531 87 89 13 16
kontakt@diealltagsbegleiter-bs.de • Welfenplatz 8 • 38126 Braunschweig



Mascherode, 24. Oktober

Abbau des Traditionsbaums

■ Am 24. Oktober wurde der Traditionsbaum Mascherode in das Winterlager gebracht. Aufgrund des Wetters wurde auf den Laternenumzug der Kinder der Kita Mascherode und die musikalische Drehorgelbegleitung von Manfred Glaß verzichtet. Der Baum wurde mit vereinten Kräften der Fa. Bötzel, der Freiwilligen Feuerwehr, der Wasserbrüder Mascherode und der evangelischen Männerrunde erfolgreich niedergestreckt. Nach Demontage der zahlreichen Figuren wurde der Baum dann zum Winterlager an der Dorfkirche Mascherode getragen.



**Apotheke
Mascherode**

Wir sind für Sie da.
Montag bis Freitag: 08:00 – 18:30
Samstag: 08:30 – 13:00

Hinter den Hainen 14d
38126 Braunschweig
T 0531 69 21 44
F 0531 21 47 89 37

apotheke-mascherode@t-online.de
www.apotheke-mascherode.de

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Seit 20 Jahren vertrauensvoll an Ihrer Seite.



Geschäftsstellen Detlef-Christian Giek

Rüningen

Thiedestr. 24 · 38122 Braunschweig
T 05 31 / 2 87 27 47 · F 05 31 / 2 87 27 48
hendrik.karrenfuehrer@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00,
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 und
Fr 14.00 – 16.00

Rautheim

Gemeindefstr. 1A · 38126 Braunschweig
T 05 31 / 2 14 89 69 · F 05 31 / 2 85 03 64
robert.ficek@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00,
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00

Stöckheim

Leipziger Str. 191 · 38124 Braunschweig
T 05 31 / 61 24 43 · F 05 31 / 61 25 57
detlef.giek@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00,
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 und
Fr 14.00 – 16.00

Öffentliche 

Zum 130. Geburtstag: Feuerwehr Rautheim feiert mit einem Jubiläumsvergnügen

■ Nach vielen öffentlichen Veranstaltungen zum 130. Geburtstag der Feuerwehr Rautheim war es nun an der Zeit, mit der Feuerwehr-Familie selbst einmal kräftig zu feiern. Rund 100 Kameradinnen, Kameraden und Gäste waren der Einladung der Wehr zum Jubiläumsvergnügen am 23.09.2023 gefolgt.

Eröffnet wurde das Vergnügen von Ortsbrandmeister Stefan Paul und seinem



Stellvertreter Daniel Klann mit der Begrüßung aller Gäste und einem offiziellen Teil. In diesem ernannte zunächst Ortsbrandmeister Paul die Kameraden Fabian Lehmann und Jerome Brückmann zu Feuerwehrmännern, Stadtbrandmeister Ingo Schönbach nutzte danach die Gelegenheit und beförderte Sven Kohlhaase zum Oberlöschmeister. Für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung ehrte Ingo Schönbach danach Daniel Klann mit dem Feuerwehrhorenzeichen des Landes Niedersachsen.

Nachdem das Buffet eröffnet wurde, stärkten sich alle für eine lange Partynacht. Im Anschluss zeigte Lena Bossenberger einen selbst erstellten Film, in dem Mitglieder aus der Kinderfeuerwehr und der Einsatzabteilung Einblicke in ihre ganz persönliche Bindung zur Rautheimer Wehr gaben. Danach startete die Partynacht voll durch. DJ Dirk erfüllte viele Musikwünsche und sowohl die Discofox-Fans als auch die Partylieder-Fraktion kamen auf der Tanzfläche voll auf Ihre Kosten. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert, getanzt, gelacht und an der Fotobox lustige Fotos gemacht.

Mit einem wunderbaren Vergnügen neigt sich das Jubiläumsjahr der Rautheimer Feuerwehr nun dem Ende entgegen. Die Kameradinnen und Kameraden möchten daher allen, die die Wehr bei ihren vielen Aktionen unterstützt oder besucht haben, ganz herzlich Danke sagen! *J. Lehmann*

Yoga und mehr in Mascherode

mit **Claudia Krone-Burges**

o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)

o Yoga-Coach (YiU®)

o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)

o White Sound Gong Spielerin

o Gesundheitsprävention in Unternehmen

o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Aktuelle Kurse

sowie Workshops

und Termine

finden Sie auf meiner

Internet Seite



Jubiläumsvergnügen der Feuerwehr Rautheim mit der Feuerwehrfamilie.

Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gern
in allen Gesundheitsfragen.

Ihr Team der
Tannen-Apotheke

Inhaberin:

Susanne Lindenberg e.K.

Zum Ackerberg 25

38126 Braunschweig

Tel.: 0531 - 69 08 38

Fax: 0531 - 69 24 75

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr

Dienstag 08.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr

Freitag 08.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.30 Uhr

Samstag 08.30 - 13.00 Uhr

eMail: info@tannen-apotheke.de • www.tannen-apotheke.de

Eine tolle Baseballsaison für die 89ers HeylNEOMERIS neuer Hauptsponsor

Die langfristig ausgelegte Partnerschaft mit dem Hildesheimer Unternehmen HeylNEOMERIS bedeutet für die Braunschweig 89ers das wirtschaftliche i-Tüpfelchen auf einer überragenden Baseball-Saison 2023. Die nachhaltige Entwicklung insbesondere im Nachwuchsbereich hat Geschäftsführer Marc Osterwald überzeugt, einen Verein außerhalb des sportlichen Mainstreams zu unterstützen. „Die Wahl eines Sports abseits der großen Sportarten ist ein bewusster Schritt, den die Firma HeylNEOMERIS gewählt hat. Wir wollen die seit Jahren erkennbar nachhaltige Entwicklung bei den Braunschweig 89ers sowie deren Jugendarbeit in Zukunft unterstützen.“ Bei HeylNEOMERIS – Ambulant Clinical Solutions dreht sich alles um den Lebensspender Wasser, die unsichtbare Kraft hinter Gesundheit und Heilung. Insbesondere in den Diensten der Medizin, wo Reinigung, Desinfizierung und sterile Aufbereitung von medizinischen Instrumenten eine wesentliche Rolle spielen, gewinnt „sauberes Wasser“ eine immer größere Bedeutung.

Braunschweig 89ers sind jetzt Landesleistungszentrum Baseball und Softball

Passend zum Sponsoring sind die 89ers seit Kurzem „offizielles Landesleistungszentrum Baseball und Softball“ des Niedersächsischen Baseball- und Softballverbands (NBSV). Dan Horst, Vorsitzender des Vereins, sieht in der Partnerschaft

eine perfekte Basis dafür, gemeinsam den Braunschweiger Baseball auf der nationalen Landkarte zu etablieren. „Braunschweig ist in ‚Baseballdeutschland‘ inzwischen keine Unbekannte mehr. Mit der Partnerschaft können wir unseren erfolgreichen Weg weitergehen und künftig auch eine besondere Strahlkraft für HeylNEOMERIS entwickeln und deren bundesweite Wahrnehmung erhöhen.“ Das zusätzliche Budget soll dabei helfen, auch im kommenden Jahr einen oder zwei Importspieler nach Deutschland zu holen. Die 89ers haben nun Planungssicherheit und sind bereits bei der Organisation der kommenden Saison. Die Nachwuchsteams freuen sich auf Mega-Action in der Halle und die Erwachsenen versuchen sich beim Training und im Gym fitzuhalten, um im neuen Jahr erneut anzugreifen. Auch im neuen Jahr gehen die 89ers mit drei Herrenmannschaften, einem U15 und einem U12 Team an den Start. Und auch bei dem Damen-Softballteam wird es regelmäßige Spiele geben.

Nachwuchs sorgt für Höhepunkte 2023

Bereits in der Wintersaison 2022/2023 wurde sowohl beim Schüler- als auch beim Jugendteam die starke Entwicklung der letzten Jahre schnell sichtbar. Viele junge Spieler konnten sich im Hallentraining enorm verbessern und in der Liga erste Wettkampferfahrungen sammeln. Beide Teams

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de



Auf dem Bild sind die beiden Nachwuchsteams mit allen Trainern und den beiden Meistertpokalen 2023.
© coldwaterpictures

wurden jeweils hinter den bärenstarken Hamburg Stealers Hallen-Vizemeister. Dank einiger talentierter Spieler, vor allem aber dank der hervorragenden Nachwuchsarbeit der vielen ehrenamtlichen Coaches, konnten die 89ers „beim echten Baseball an der frischen Luft“ in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge den Titel Niedersachsenmeister bei der U12 Schülerliga holen. Und auch dem U15 Team gelang dieser Coup erstmals überhaupt in der Geschichte der 89ers.

Ein Europameister aus Braunschweig

Die Höhepunkte der jungen Karrieren waren die jeweils erstmalige Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften (U12 im letzten sowie U15 in diesem Jahr). Einige Spieler vertraten zudem das Land Niedersachsen beim Länderpokal und mit Joni Strübing haben wir einen echten Europameister 2023 im U12 Team, dem sogar die Ehre zuteil kam, sein Land bei der U12 Weltmeisterschaft in Taiwan zu vertreten.

Auf Spaß folgen Motivation, Anspruch und Ehrgeiz

Baseball wirkt kompliziert und schwierig. Hat man die wichtigsten Regeln aber erstmal verstanden, ergibt sich der Rest von ganz allein. Dazu Headcoach Timm Strübing: „Bei uns steht zunächst ganz klar der Spaß im Vordergrund und nicht das Leistungsprinzip. Fast alle Kinder, die neu zu uns kommen, bleiben langfristig dabei. Der Wunsch,

besser zu werden, kommt dann von ganz alleine.“ Und weiter: „Die erfahrenen Kids helfen den Anfängern und übrigens auch Anfängerinnen, so dass ggf. vorhandene Hemmungen schnell fallen.“

Neue Spielerinnen und Spieler mit und ohne Erfahrung in allen Altersklassen sind jederzeit herzlich willkommen. Los geht es ab 4 Jahren beim T-Ball, die ältesten Spieler sind jenseits der 50. Infos gibt es auf unserer Webseite www.baseball-braunschweig.de und unter info@baseball-braunschweig.de.

Normen Elker, 89ers, Pressearbeit



Besuch bei der Ortsfeuerwehr Mascherode

Christian Geiger, Erster Stadtrat sowie
Finanz- und Feuerwehrdezernent, informierte sich vor Ort.



Übung der Feuerwehr Mascherode: Verkehrsunfall mit einer verletzten Person, Erste-Hilfe-Maßnahmen sind von den Einsatzkräften der Ortsfeuerwehr bereits eingeleitet, Der Rettungsdienst ist auf der Anfahrt...
Foto: Feuerwehr Mascherode

■ Bei seinem Amtsantritt hatte Christian Geiger, Erster Stadtrat und Finanz- und Feuerwehrdezernent in Braunschweig, den Wunsch geäußert die Ortsfeuerwehren in ihren jeweilige Orts- bzw. Stadtteilen zu besuchen. Wir konnten ihn an einem Dienstabend im September begrüßen. Der Gruppenführer Dennis Ocieпка und der Sicherheitsbeauftragte Kay Köppps hatten eine praktische Übung zu einem Verkehrsunfall vorbereitet.

In der anschließenden Gruppenarbeit zur theoretischen Vertiefung des Erlernenen war Herr Geiger sehr interessiert und suchte das Gespräch mit den Kameradinnen und Kameraden aus der Ortsfeuerwehr. Mein Stellvertreter Gregor Molnar und ich nutzten die Gelegenheit die Ortsfeuerwehr vorzustellen, sowie Fahrzeuge, Geräte und das

1968 erbaute Feuerwehrhaus zu zeigen. Weiterhin war es möglich für uns wichtige Feuerwehrthemen direkt mit Christian Geiger zu besprechen. Bei einer Grillwurst und einem Kaltgetränk klang der milde Spätsommerabend aus.

*Ulrich von Hagen,
Ortsbrandmeister
Ortsfeuerwehr Mascherode*

SN/MA auf Facebook und Instagram



Hast Du mit Deinen Eltern schon
mal über den Tod gesprochen?

Sprechen Sie rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

DON'T PANIC!

JETZT NEU

AUTO - CENTER

LINDENBERG

AM HAFEN 8

Die Antwort auf all Ihre Autofragen

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

38112 Braunschweig Tel 63567



Spenden an Freiwillige Feuerwehr Mascherode und Wasserbrüder

- Beim diesjährigen von der Siedlergemeinschaft organisierten Garagenflohmarkt in Mascherode wurde ein beachtlicher Überschuss erwirtschaftet. Dieser wurde kürzlich wie zugesagt an Mascheröder Vereine und Institutionen weitergegeben.
- Im Oktober überreichte der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Detlef Kühn eine Spende in Höhe von 500,- Euro an die Kinder- und Jugendfeuerwehr Mascherode.
- Im November erhielten dann die Wasserbrüder Mascherode eine Spende von 400,- Euro zur Unterstützung ihrer Aktivitäten für das Gemeinwohl in Mascherode.



Foto: Anke Sump

15. Marmeladenfest in Mascherode

Am 23. September fand bereits zum 15. Mal das traditionelle Marmeladenfest im Kleingärtnerverein ZU DEN LINDEN e.V. in Braunschweig-Mascherode statt.

Neben selbstgemachter Marmelade und Honig aus unserer Gartenanlage wurden zahlreiche hausgemachte Kuchen, hausgemachte Kürbissuppe, leckere Bratwürste (danke an Klaus) und Getränke gegen eine Spende verkauft. Wie auch in den vergangenen Jahren wird ein Teil der Einnahmen an die Jungendfeuerwehr Mascherode gespendet.

Das Wetter zeigte sich von der Sonnenseite. Dennoch kamen weniger Besucher als im Jahr zuvor. Möglicherweise fehlten uns die spontanen Besucher vom gegenüberliegenden - aufgrund einer Renovierung geschlossenen - Supermarkt Edeka Görge.



Honig aus Mascherode

Die Besucher hatten aber definitiv guten Appetit mitgebracht. Bereits am frühen Nachmittag leerte sich das Kuchenbuffet gänzlich. Wenig später waren auch Kürbissuppe und Bratwurst ausverkauft.

Der Vorstand dankt den mithelfenden Gartenfreunden für ihre tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Manfred Glaß für seinen musikalischen Einsatz an der Drehorgel, Renate Aulich für die liebevolle Tischdekoration und Kinderanimation sowie Svenja Schmalz für die festliche Dekoration.

Felix Schäfer, 2. Vorsitzender



Oben: Gartenfreund Manfred Glaß begrüßte die Gäste mit seiner Drehorgel. Unten: Das üppige Kuchenbuffett vor dem großen Ansturm.



**„Wir suchen ein
Haus in BS
+ Umgebung.“**

05 31 - 42 87 86 46

HTC-Jugend: Bestes Ergebnis der Vereinsgeschichte Mannschaften starten in Wintersaison

Großer Jubel bei den Nachwuchsspielern des Heidberger Tennis-Clubs. Die sieben im Sommer gemeldeten Jugendmannschaften erzielten bei den Punktspielen die besten Platzierungen der Vereinsgeschichte. Die Junioren A (Regionsklasse), die Junioren B (Regionsklasse), die Juniorinnen U 10 Team Orange und die Kleinfeld U8 Mannschaft belegten am Ende der Punktspielsaison Rang 1. Den 2 Platz sicherten sich die Junioren C (Regionsklasse) und die Juniorinnen A (Regionsklasse). Die Junioren A (Bezirksliga) erspielten Position 4. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Tabelle bestritten zum Saisonende die Mannschaftsmeisterschaften. Die Juniorinnen A erspielten souverän den ersten Platz.

Bei den Erwachsenenmannschaften erreichten die Mannschaften folgende Ergebnisse: Die Damen (Verbandsliga) und die Herren 30 III (Verbandsklasse) erzielten Tabellenplatz 7, die Herren 40 (Bezirksklasse) Rang 6, die Herren I (Regionsliga) und die Herren 30 I (Verbandsliga) Position 5, Platz 4 belegten die Damen 30 (Bezirksklasse), Platz 3 die Herren II (Bezirksklasse) und



die Damen 40 (1. Regionsklasse). Die Herren 30 II (Verbandsklasse) erspielten bei den Erwachsenen mit Rang 2 in der Tabelle die beste Platzierung der Saison.

Für die Wintersaison meldete der HTC zwei Herren und drei Herren 30 Mannschaften sowie eine Damen und eine Damen 30 Mannschaft. Die Herren 30 I sowie die Damen schlugen in der Verbandsliga auf und die Herren 30 II in der Verbandsklasse. „Unsere Mannschaften müssen im Winter weite Fahrten zu Heimspielen, zum Teil bis nach Groß Schwülper, antreten. Wir sind froh, dass die Stadt Braunschweig das ehemalige Playoff erworben hat, und hoffen durch die dringend benötigten zusätzlichen Kapazitäten zeitnah auf eine deutliche Entlastung im Punktspielbetrieb“, fasst Sportwart Lutz Nordheim die aktuelle Situation zusammen.

Britt Biernoth, HTC

radio rauch
HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

**Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau**



**Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!**

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Die Session wurde eröffnet

Vorfreude auf den Karneval 2024!



Biwak am 11. November auf dem Kohlmarkt

■ Nachdem am 11.11. um 11:11 Uhr beim Einzug des Dreigestirns (mit dem neuen Mascheroder Bauern Thomas Laucke) das erste „Helau“ in der Dornse erklang und beim traditionellen Biwak auf dem Kohlmarkt alle Besucher bewirtet und mit Tanz und Gesang aus der trüben November-Stimmung gebracht wurden, begingen die Mascheroder Karnevalisten ihre Sessionseröffnung in der Gaststätte „Zum Eichenwald“. Hier wurden verdiente Karnevalisten für ihre langjährige MKG-Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Kommende Veranstaltungen

Die rot-weißen Jecken freuen sich auf ihre kommenden Veranstaltungen, zum Beispiel wenn die Senioren am Sonntag, dem 14. Januar ab 14:11 Uhr im Mascheroder Bürgersaal zu Gast sind. Einen Tag vorher, am Samstag, dem 13. Januar findet an gleicher Stelle ab 15:11 Uhr die bunteste Feier im Winter, der Kinderkarneval, statt. Ihrem größten Auftritt wird die Mascheroder



Die Präsidentin der MKG, Jutta Heinemann (links), überreichte Urkunden an zahlreiche langjährige Mitglieder.

Karnevalgesellschaft bei ihrer Sitzung im MEC (Millenium Event Center) am 27. Januar ab 19:11 Uhr entgegenfiebert, wo unter dem bewährten Motto „ne Kappe Buntes – Die Karneval-Show der MKG“ wieder ein mitreißendes Programm geboten wird. Der Kartenvorverkauf hierfür läuft über www.mkg.show oder telefonisch über 0174/9120350. Ein weiterer Höhepunkt wird der „Schoduvel“, der beliebte und größte Karnevalsumzug Norddeutschlands, am 11. Februar sein, bei dem für die Verbreitung von guter Laune und Wurfmaterial gesorgt ist.

Kinderkarneval

im Mascheroder Bürgersaal

Samstag

13. Januar 2024

15:11 Uhr



Gewinn-Spiele
Überraschungen
Bratwurst
und Glühwein

Programmdarbietungen
aus unserer
Karnevalshow
Preise für die
originellsten Kostüme

Tanz
Kaffee und Kuchen



Eintritt: Kinder 2,- €
Erwachsene 5,- €

Neu:
ab 18:00 Uhr After-Show-Party für Jung und Alt

Einladung zum



Senioren-Karneval
der MKG

Bürgersaal Mascherode



Sonntag

14. Januar 2024

14:11 Uhr



Büfett mit
Würstchen und
Getränken

Kaffee und
Kuchen
in der Pause

Infos und Platzkarten bei Ingrid Schulze (0531 / 692864)



Hundeschule Schmitz

Professionelles Hundetraining

Einzel- und Gruppenunterricht
Gehorsam und Beschäftigung
Beratung
Verhaltenstraining Aggression

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



Tel.: 01713155753
hundeschuleschmitz.de

Schnuppertag beim Badminton – besondere Turnierfolge im Tischtennis

Der Badminton-Schnuppertag des TTC am 18.11.23 in der Grün-Gelb-Arena ist nun schon wieder Geschichte! Eine große Anzahl Interessierter folgte dem Aufruf via Flyer, der im Vorfeld verteilt worden war und erhielt Einblicke in das Badmintongeschehen beim TTC.

Die meisten Anwesenden - groß & klein - nutzten die Chance und suchten selbst die sportliche Herausforderung auf dem Court. Erfahrene Trainer und Helfer standen zur Verfügung und gaben Tipps. Zwischendurch gab es eine Badminton-Live-Präsentation der grün-gelben Top-Spieler. Damit Durst und Hunger gestillt werden konnten, war auch eine kleine „Cafeteria“ eingerichtet. Nach den vielen positiven Feedbacks zu urteilen hat es den Anwesenden ziemlich gut gefallen.

Wer keine Zeit hatte, an dem sportlichen Event teilzunehmen, kann natürlich jederzeit zu den Trainingszeiten reinschnuppern. Wir freuen uns auf deinen Besuch.



Schnuppertag Badminton 2023

Die **Tischtennisabteilung** des TTC konnte jüngst bei der „TTVN-Race-Turnierserie“ zwei besondere Erfolge vermelden. Mit Thomas Klein aus der 1. Mannschaft (Bezirksoberliga) gewann ein „Grün-Gelber“ ungeschlagen das Landesfinale in Barendorf. Damit qualifizierte er sich für das Bundesfinale, das in einem besonderen Event auf Fuerteventura ausgetragen wird.



Thomas Klein aus der 1. Mannschaft.



Marek Michalski.

Daneben konnte der TTC nunmehr zum dritten Mal die Vereinswertung für die größte Anzahl von Turnierausrüstungen für sich entscheiden: 105 Turniere fanden in der Bunsenstrasse statt. Als Belohnung konnte Dauerbrenner Marek Michalski einen Gutschein für eine neue TT-Platte entgegennehmen. Der Geräteraum bekommt also demnächst erneut ein Upgrade.

Aus dem Bezirksrat Zuschüsse an Vereine

Auf der letzten Sitzung hat der Stadtbezirksrat jeweils einstimmig Zuschussanträge von Vereinen bewilligt. Die Bürgergemeinschaft Südstadt erhält 500,- Euro Zuschuss für das Kinderkarussell auf dem Weihnachtsmarkt am 10. Dezember. Der Schallplattenklub Rautheim wird mit 900,- Euro für die Anschaffung neuer Schwerlastregale unterstützt.



Sabine Wrobel freut sich über ihre Erfolge.

Und dann haben wir auch eine weibliche Aktive in unseren TT-Reihen, die bei den Bezirksmeisterschaften gleich doppelt zuschlug. Sabine Wrobel gewann in der Altersstufe „Mädchen 19“ sowohl den Einzel- als auch den Doppeltitel.

Dietrich Völpel, Pressewart und Webmaster

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

- Telefon mobil: 0179-611 97 39
- Mail: detlef.kuehn@web.de

Ihr Detlef Kühn

Görge

Die Frischmärkte



WIR SIND **FRISCH**
REGIONAL GUT



Nachbarschaftshilfe dankt für ein großartiges Jahr!



Die Nachbarschaftshilfe Südost möchte sich für ein großartiges, erfolgreiches und feierliches Jahr 2023 bedanken. Der Einladung zur 30. Jahrfeier sind viele gefolgt und wir hatten einen unvergesslichen Tag zusammen.

Das Jahr 2024 bringt klasse neue Aktionen. Unsere Projekt Praktikantin – Frau Maier wird ein neues Projekt auf die Beine stellen, und zwar das „CAFE Plausch“: Jeden Dienstag von 10:00 Uhr

bis 12:00 Uhr kann jedermann – ob Mitglied oder nicht – uns im Büro auf dem Welfenplatz besuchen, um einen Plausch zu halten und Kaffee zu trinken. Gemeinsam können Ideen für die weitere Gestaltung des Dienstagvormittags unternommen werden. Eine Voranmeldung wäre wünschenswert. Wir freuen uns auf Sie.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Nachbarschaftshilfe Südost e.V.

am Welfenplatz
Wellness
Renata Mancaj

Fußpflege

Handpflege

Gelnägel

Ganzkörpermassage

Dauerhafte Haarentfernung

Gesichtsbehandlung

und vieles mehr für Sie und Ihn

Öffnungszeiten
Montag Hausbesuche
Di. bis Fr. 9.00 bis 19.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig - Südstadt
Tel. 0531 - 69 02 56

 Mobil 0170 - 8 71 65 75

 www.facebook.com/marebeauty



PRAXIS FÜR



KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND

GEMEINSAM FIT! KURSE BEI UNS



ORTHOPÄDISCHE RÜCKENSCHULE
AUTOGENES TRAINING
PROGRESSIVE MUSKELRELAXATION
FASZIENFIT



Nach §20 SGBV bekommen Sie bis zu 80% der Kursgebühr von Ihrer Krankenkasse zurück.

Heidehöhe 12
38126 BS-Südstadt

www.physiotherapie-rohland.de
praxis@physiotherapie-rohland.de

Telefon 0531 - 68 17 40
Fax 0531 - 2 62 32 67

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

Weihnachtsmarkt im Roxy

■ Um gemeinsam mit euch die Weihnachtszeit und die letzten Tage dieses ereignisreichen Jahres zu verbringen, lädt das Roxy alle interessierten herzlich dazu ein, uns am 10.12. im Rahmen des Weihnachtsmarktes auf dem Welfenplatz zu besuchen. Unsere Einrichtung ist an diesem 2. Advent von 14:00 bis 18:00 Uhr für euch und eure Kinder geöffnet. Wir werden euch gern die kalten Hände und Füße mit warmen Kakao und Kinderpunsch wärmen, sowie einige kleine weihnachtliche Angebote für eure Kids vorbereiten.

NiteJam (Mitternachtsbasketball)

Zudem möchten wir die Gelegenheit nutzen, um Werbung in eigener Sache zu machen. Am 15. Dezember findet in der Sporthalle Güldenstraße die NiteJam (Mitternachtsbasketball) statt. Ab 22:00 Uhr können hier Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren an dem 3 gegen 3 Basketballturnier teilnehmen. Und das nicht zum ersten Mal - die NiteJam wird im Dezember 25 Jahre alt und das wollen wir feiern. Es wird neben dem klassischen Turnier ein buntes Programm geben. So wird es eine kleine Ausstellung, einen DJ und eine junge Rapperin geben, die den Abend begleiten.

Für nähere Informationen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

In diesem Sinne freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Jahr mit euch und wünschen allen Bewohnern und Bewohnerinnen der Südstadt ein frohes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ihr Roxy Team

23/24

opening:
22:00h

November 24

Dezember 15

Januar 26

Februar 23

März 22

5 DATES

Midnight Streetball

Güldensporthalle Braunschweig | @nitejam_bs | www.facebook.com/nitejam

Braunschweig

43

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4, 1. Etage
38126 Rautheim
Kontakt Tel.: 0531 693888

Unsere Öffnungszeiten (für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

>>> Mo., Di., Do., Fr. <<<
immer von 15:00 – 20:00 Uhr

■ Das aktuelle Programm erscheint jeweils am Monatsanfang als Flyer und auf unserer Homepage. Hier gibt es bei Interesse auch noch weitere Informationen.



www.juze-rautheim.de

Mascherode

Weihnachtsbaumverkauf der Forstgenossenschaft



■ Die Forstgenossenschaft Mascherode bietet auch dieses Jahr wieder Weihnachtsbäume zum Verkauf an. Die Bäume wachsen seit einigen Jahren im Mascheroder Holz auf einer dafür reservierten Fläche. Regionaler geht es kaum beim Weihnachtsbaumkauf!

Verkaufstage sind:

- 16. und 17. Dezember, 9-15 Uhr
im Naturschutzgebiet Mascheroder Holz, Zugang nahe Parkplatz Jägersruh

Klaus

Schlolaut
DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/stattl.
anerkannter Fachleiter für Dach-,
Wand- und Abdichtungstechnik

Im Rübenkamp 2
38162 Cremlingen
Telefon: (0 53 06) 43 70
Telefax: (0 53 06) 54 59



1. Juni 1973
Seit 50 Jahren
– in 2. Generation –

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de • www.dach-schlolaut.de

SPD-Termine in BS-Südost

Alle Termine sind auch im Internet unter www.spd-braunschweig.de/termine/ zu finden.

Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 11. Januar, 19 Uhr
- ▶ Do., 08. Februar, 19 Uhr
- ▶ Do., 14. März, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Welfenplatz 17

Politischer Stammtisch

■ Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch im Stadtbezirk einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch interessierte Gäste mit und ohne Parteibuch am **letzten Donnerstag eines Monats** in der Südost willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 25. Januar, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 29. Februar, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 28. März, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

Kontakt: SPD-OV Braunschweig-Südost,
E-Mail: ov-suedost@spd-braunschweig.de

■ Impressum

Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 212 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine
Braunschweig-Südost und Rautheim
Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):
Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig,
Mobil: 01 79 - 6 11 97 39, Internet: www.sn-ma.de;
E-Mail: info.sn-ma@spd-braunschweig.de

Mitarbeit: Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Ilona Kaula,
Hans-Jürgen Voß
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 24. November
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100
Braunschweig

Auflage: 6.700 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



SPD-Termin in BS-Rautheim

04. Januar 2024 Rotes Neujahrsglühén

mit Annette Schütze,
SPD-Landtagsabgeordnete

Der SPD-Ortsverein Rautheim veranstaltet zum Jahresbeginn wieder ein Treffen in der Gemeindefesthalle in Rautheim.

Das neue Jahr soll begrüßt und bei warmen Getränken und Salzgebäck über Herausforderungen und Perspektiven diskutiert werden.

Wann: Do., 04. Januar 2024,
ab 19.00 Uhr

Wo: Gemeindefesthalle in Rautheim

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

SPD-Termine in Mascherode

Offener Klönschnack der SPD in Mascherode

■ Der Klönschnack ist eine Gesprächsrunde, zu der wir am **zweiten Mittwoch des Monats** zu kommunalen und übergreifenden Themen besonders Mascheroder Bürgerinnen und Bürger einladen. Wir bitten möglichst um Anmeldung per Mail.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Mi., 10. Januar, 19 Uhr
- ▶ Mi., 14. Februar, 19 Uhr
- ▶ Mi., 13. März, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“!

Kontakt: SPD-OV Braunschweig-Südost,
E-Mail: ov-suedost@spd-braunschweig.de



Annette
Schütze

Einladung



Politischer Jahresauftakt

Wir laden Sie an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen und informativen Austausch zu politischen Themen ein.

Unsere Gäste aus der Politik sind:

- **Annette Schütze**
Landtagsabgeordnete und Ratsfrau
- **Dr. Christina Rentzsch**
Dezernentin Braunschweigs für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend
- weitere Mitglieder der SPD-Fraktion im Rat der Stadt und im Stadtbezirksrat

Wir bitten möglichst um Anmeldung unter
OV-Suedost@spd-braunschweig.de

annette

mode & accessoires

Annette Kogerup
Hinter den Hainen 14e
38126 Braunschweig-Mascherode
0172.54 25 777
Neben Löwenbäckerei Schaper und HOL'ABI!

Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag
10.00–13.00 Uhr / 15.00–18.30 Uhr
Samstag
10.00–14.00 Uhr

Folge uns auf:
[annette_mode_accessoires](https://www.instagram.com/annette_mode_accessoires)

Mascherode, 30.01.2024

80 Jahre danach - Bombenabwurf über Mascherode

■ Am Dienstag, 30. Januar 2024 findet eine Veranstaltung zur Erinnerung an den schweren Bombenabwurf im 2. Weltkrieg auf Mascherode statt.

- 18.00 Uhr: Andacht in der Dorfkirche mit Pastor i.R. Klaus Kenneweg
- 18.15 Uhr: Gespräche über die Vorgeschichte des Bombenabwurfs mit der ev. Männerrunde und den Wasserbrüdern im Pfarrhaus

Stadtradeln 2023

SPD Team wieder weit vorne

■ Das Team „Braunschweig bewegen“ der SPD Braunschweig belegte von 428 teilnehmenden Mannschaften den 17. Platz. In den drei Wochen wurden von der SPD 20234 Kilometer eingefahren. Im Durchschnitt sind das pro Teilnehmendem 361 Kilometer.

„Teamcaptain“ Detlef Kühn ist nicht nur über das Ergebnis erfreut, sondern auch dass etwa die Hälfte der Kilometer in „seinem“ Stadtbezirk 212 eingefahren wurden. Offenbar gibt es hier doch einige Fahrradbegeisterte. Zwei davon werden in dieser Ausgabe vorgestellt.

4/2023

**Weihnachtsmarkt
in der Südstadt**
Sonntag, 10.12.2023
12:30 – 18:30 Uhr

Weihnachtsbaumweitwurf
Infos und Anmeldungen bei Blumen Homann

**Aktionen Für Kinder im
Jugendzentrum Roxy**
von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.
ansässige Vereine, Institutionen und
Geschäftsleute der Südstadt

Aus dem Bezirksrat

Ausbau E-Mobilität

■ Der Ausbau von öffentlichen Ladepunkten für Elektrofahrzeuge in Braunschweig geht systematisch voran. Seit 2022 wird in einem ersten Schritt flächendeckende Grundversorgung hergestellt: in jedem statistischen Stadtbezirk soll mindestens eine Ladesäule mit zwei

Ladepunkten aufgestellt werden. In unserem Stadtbezirk sind folgende Standorte in Prüfung bzw. bereits umgesetzt:

- Rautheim, Gemeindestraße
- Mascherode,
Am Mascheroder Holz
- Südstadt, Welfenplatz
- Südstadt, Heidehöhe